

Bewerbungsbedingungen

Anforderungen zur Leistungsfähigkeit

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

- Eigenerklärung zu zwingenden Ausschlussgründen gem. § 123 GWB,
- Eigenerklärung zu fakultativen Ausschlussgründen gem. § 124 GWB,
- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) und Mindestlohngesetz (MiLoG), Aufenthaltsgesetz (AufenthG) sowie Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwArbG),
- Angaben zur Rechtsform des Bieters,
- Eigenerklärung, dass der Bieter in Bezug auf die Vergabe keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Abreden mit Dritten getroffen hat
- aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder ein vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens (z.B. Architektenkammer),
Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende Nachweise zum Nichtbestehen von Ausschlussgründen vorzulegen:
- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben,
- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkasse, bei der die meisten Arbeitnehmer versichert sind),
- aktueller (d.h. bei Vorlage noch gültiger) Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angabe der Eignungskriterien

- Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters sowie dessen Umsatz für Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- Eigenerklärung zum Bestehen einer Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung (**Mindestdeckungssummen:** 3 Mio. EUR für Personen- und 2 Mio. EUR für sonstige Schäden) oder Eigenerklärung des Versicherers über die Bereitschaft zum Abschluss einer Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung **mit diesen Mindestdeckungssummen**,
- Im Fall der Eignungsleihe nach § 47 VgV hat das Drittunternehmen eine Verpflichtungserklärung vorzulegen, wonach es dem Bieter die für den Auftrag erforderlichen Mittel während der gesamten Ausführungszeit zur Verfügung stellt und entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gesamtschuldnerisch haftet.
- Etwaige ergänzende geforderte Nachweise ergeben sich aus der Bewertungsmatrix

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Referenzen

Auflistung von Referenzen zu vergleichbaren Leistungen/Objekten

Beizufügen sind mind. 3 Referenzen, die sich auf die Leistungsphasen 2-8 Komplettsanierung von Wohnblöcken mit **mindestens 20 Wohneinheiten** (Objektplanung Wohngebäude) beziehen.

Die Auflistung umfasst optional Angaben zum Referenzgeber und zum Ansprechpartner beim Referenzgeber. **Zwingend** sind Angaben zum Leistungsumfang, zum Auftragswert, zu den Baukosten (KGR 300-400), zur Anzahl der Wohneinheiten, Grundrissänderungen und zur Leistungszeit zu machen. Für jede Referenz sind eine Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und eine aussagekräftige Visualisierung des Objektes vor und nach der Sanierung (insbesondere Kubatur und Fassade) beizufügen, sowie Besonderheiten zu Bestand, Energetik, Förderung, Brandschutz oder bewohntem Zustand.

Auflistung von Personen, die die Leistung tatsächlich erbringen werden (Angabe Name, berufliche Qualifikation, Leistungsphasen, Dauer der Berufserfahrung und der Zugehörigkeit zum Büro des Bieters) sowie Kennzeichnung, wer Projektverantwortung in den jeweiligen Leistungsphasen haben soll.

Angabe der Anzahl der beim Bieter beschäftigten Architekten/Ingenieure und sonstigen technischen Mitarbeiter (anzugeben in Vollzeitäquivalenten (VZÄ; 1 VZÄ = 40 Wochenstunden)

Nachweis über die Berufszulassung des Bieters

Eigenerklärung, dass **mindestens 1 Mitarbeiter** i.S.d. § 65 BauO Brandenburg bauvorlageberechtigt ist.

Mindestanforderungen (Ausschlusskriterien):

- mindestens 3 Referenzen gemäß vorstehender Beschreibung
- mindestens 1 bauvorlageberechtigter Mitarbeiter i.S.d. § 65 BauO Brandenburg
- Etwaige ergänzende geforderte Nachweise ergeben sich aus der Bewertungsmatrix